Elephants Of Scotland - Good Morning, Gettysburg - Live at Rosfest 2014

(79:20, CD+DVD, Eigenveröffentlichung / JustForKicks, 2015)
2013 brachten die schottischen Elefanten, die in Wirklichkeit aus Vermont (USA) stammen, mit „Home Away From Home“ ihr Debütalbum heraus, im darauffolgenden Jahr legten sie bereits das Nachfolgealbum „Execute And Breathe“ nach. Offenbar stießen sie mit ihrer Musik auf viel Gegenliebe, denn sie machten sich hiermit auch für Konzertveranstalter interessant. Und so wurden auch die Macher des alljährlichen RoSFest auf sie aufmerksam, die sie schließlich für die 2014er Ausgabe des US-Festivals verpflichteten.

Mit diesen zwei Alben im Gepäck konnte das Quartett auch locker ein ordentliches Programm für die Bühne zusammen stellen. Und so finden sich auf diesem randvoll gepackten Silberling dann auch tatsächlich sämtliche Songs der beiden Alben wieder, wobei DVD und CD die gleichen Songs enthalten, die DVD bietet als Bonus lediglich eine aktualisierte Version des Songs ‘Geograph‘ vom Debütalbum sowie „digital HD files of the concert (MP4)“.

Schon auf ihrem Debüt überzeugten die Amerikaner mit ihren peppigen Kompositionen und ihrer flotten Art, Neoprog und Melodic Rock miteinander zu verbinden. Es gelingt ihnen größtenteils auch, dies auf der Bühne umzusetzen. Leichte

Abzüge muss man allerdings in der Gesangs-Performance machen. Das ist nun mal live, und da werden hier und da ein paar kleinere Schwächen ziemlich deutlich. Neben Keyboarder und Bandgründer *Adam Rabin* greifen auch mal Bassist *Dan MacDonald* und Gitarrist *John Whyte* zum Mikro, wobei dies in den Sologesangspassagen nicht immer einwandfrei funktioniert. Sobald sie zu mehrstimmigem Gesang ansetzen, wird dieses kleine Manko weniger deutlich. Das seit dem Debüt in unveränderter Besetzung antretende Quartett wird übrigens vervollständigt durch Drummer *Ornan McLean*.

Die Kompositionen sind gut auf den Punkt gebracht, Gitarre oder Keyboards dürfen gelegentlich mal solieren, aber dies alles ist songdienlich eingebaut, sodass man hier recht dicht an der Studiovorlage bleibt und keine ausufernden Instrumentalpassagen oder Improvisationssektionen zu erwarten sind. Schön, dass man auf der DVD-Ausgabe die Live-Umsetzung auch in guter Qualität verfolgen kann. Elephants of Scotland überzeugen durch ihr direktes, flottes Spiel, und man darf schon gespannt auf das nächste Studioalbum sein.
Bewertung: 9/15 Punkte (JM 9, KR 8, KS 9)

Surftipps zu E.O.S.:
Homepage
Facebook
bandcamp
‚A Different Machine' (YT)
‚Amber Waves' (YT)
‚Endless (Pt.1)' (YT)